

Termin: Mittwoch, 23. November 2016

# Abschlussprüfung Winter 2016/17

1196

3

Wirtschafts- und  
Sozialkunde

Fachinformatiker  
Fachinformatikerin  
Anwendungsentwicklung

29 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht für Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

**Situation**

Sie sind Mitarbeiter/-in der Summer IT GmbH. Die Summer IT GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der IT-Sicherheit. Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

**1. Aufgabe**

Zur Summer IT GmbH liegen folgende Daten vor:

IT-Dienstleister  
56 % Marktanteil in der Region  
58 Mitarbeiter  
610.000 EUR Gewinn im Jahr 2016

Welche der folgenden Angaben trifft auf die Summer IT GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Angabe in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Großunternehmen
- ☐ 2 Monopolist
- ☐ 3 Unternehmen des primären Sektors
- ☐ 4 Marktführer
- ☐ 5 Versorgungsunternehmen

**2. Aufgabe**

Die Summer IT GmbH möchte ihre Belegschaft durch Einstellungen vergrößern. Bei der Einstellung von Personal ist das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)“ zu berücksichtigen.

**§ 1 Ziel des Gesetzes**

Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Welche der folgenden Sachverhalte entsprechen dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Sachverhalten in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Bei der Auswahl des Personals werden Frauen bevorzugt.
- ☐ 2 In der Stellenanzeige wird darauf hingewiesen, dass Bewerber aus Großbritannien bevorzugt werden.
- ☐ 3 Vor der Sichtung der Bewerbungsunterlagen werden Name und Alter der Bewerberinnen und Bewerber unkenntlich gemacht.
- ☐ 4 Bei der Auswahl des Personals werden ausschließlich die Qualifikationen der Bewerberinnen und Bewerber als Auswahlkriterium zugrunde gelegt.
- ☐ 5 Bei der Auswahl des Personals werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen bevorzugt.
- ☐ 6 In den Stellenanzeigen ist folgender Hinweis aufgenommen:  
„Wir sind ein junges, dynamisches Team, deshalb werden nur Bewerber berücksichtigt, die unter 35 Jahre alt sind.“

**3. Aufgabe**

Die Summer IT GmbH hat mit der Informatikaffrau Petra Müller einen Einzelarbeitsvertrag geschlossen. Im Arbeitsvertrag wurde keine Regelung über den Urlaubsanspruch von Frau Müller getroffen. Die Summer IT GmbH ist nicht tarifgebunden.

Welche der folgenden Aussagen über den Urlaubsanspruch von Frau Müller trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Arbeitsvertrag ist nichtig.
- ☐ 2 Der Mindesturlaubsanspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz beträgt 24 Werktage.
- ☐ 3 Der Urlaubsanspruch muss zwischen Frau Müller und der Summer IT GmbH jedes Jahr neu verhandelt werden.
- ☐ 4 Der Arbeitsvertrag ist nur gültig, wenn Frau Müller mindestens 30 Werktage Urlaub gewährt werden.
- ☐ 5 Es gilt der durchschnittliche Urlaubsanspruch der Tarifverträge der Branche.

#### 4. Aufgabe

Bei der Überprüfung von Personalunterlagen stellt die Personalleiterin fest, dass von den nachstehend aufgeführten Mitarbeitern zwei Personen einen besonderen Kündigungsschutz genießen, weil sie zu einer bestimmten Arbeitnehmergruppe gehören.

Welche der folgenden Personen genießen einen besonderen Kündigungsschutz?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Personen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Claudia Müller, ehemaliges Betriebsratsmitglied, vor zwei Jahren aus dem Amt als Betriebsrat ausgeschieden
- ☐ 2 Peter Siebert, 48 Jahre, Witwer, 23 Monate Betriebszugehörigkeit
- ☐ 3 Christina Menzel, 29 Jahre, hat heute ihre Schwangerschaft, die ihr seit einer Woche bekannt ist, dem Arbeitgeber angezeigt
- ☐ 4 Peter Norder, 28 Jahre, fünfjährige Betriebszugehörigkeit, ist schwerbehindert
- ☐ 5 Axel Walter, seit zehn Jahren Geschäftsführer der Summer IT GmbH

#### 5. Aufgabe

Ein Mitarbeiter der Summer IT GmbH hat gekündigt.

Welche der folgenden Unterlagen muss ihm – gegebenenfalls auf Verlangen – ausgehändigt werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unterlage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Lebenslauf
- ☐ 2 Arbeitsvertrag
- ☐ 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ☐ 4 Zeugniskopien
- ☐ 5 Nachweis über Zahlungen zur Berufsgenossenschaft/betrieblichen Unfallversicherung

#### 6. Aufgabe

Einem Auszubildenden wird in der Summer IT GmbH nach Abschluss der Ausbildung eine Stelle befristet für ein Jahr angeboten.

Welche der folgenden Konsequenzen ergibt sich für den Arbeitsvertrag aus der Befristung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Konsequenz in das Kästchen ein.

Die Summer IT GmbH ...

- ☐ 1 muss den Arbeitsvertrag zum Ablauf der Vertragszeit kündigen, da sonst ein unbefristeter Arbeitsvertrag entsteht.
- ☐ 2 darf den Arbeitsvertrag vor Ablauf des Jahres nicht kündigen.
- ☐ 3 darf den Arbeitsvertrag nicht verlängern.
- ☐ 4 darf den Arbeitsvertrag nach dem Jahr für ein weiteres Jahr befristet verlängern.
- ☐ 5 ist an keine tariflichen Vereinbarungen gebunden.

#### 7. Aufgabe

Die Summer IT GmbH und die Arbeitnehmer sind mit Arbeitsverträgen Pflichten eingegangen.

In welchem der folgenden Fälle wird in der Summer IT GmbH gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag verstoßen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter der Summer IT GmbH erhält beim Ausscheiden aus der Summer IT GmbH ein einfaches Zeugnis.
- ☐ 2 Ein Mitarbeiter der Summer IT GmbH übt ohne Kenntnis des Arbeitgebers eine Nebentätigkeit im gleichen Geschäftszweig aus.
- ☐ 3 Die Summer IT GmbH meldet einen neuen Arbeitnehmer drei Tage nach Arbeitsbeginn zur Sozialversicherung an.
- ☐ 4 Die Summer IT GmbH hat aus betrieblichen Gründen im Monat Mai eine Urlaubssperre verhängt.
- ☐ 5 Die Summer IT GmbH schließt aus Kostengründen die Werkskantine.

## 8. Aufgabe

Die Mitarbeiterin Christina Meier, seit 16 Jahren im Betrieb, hat sich für eine Stelle in der Verkaufsabteilung beworben. Um ihre Chancen einschätzen zu können, möchte sie Einsicht in ihre Personalakte nehmen.

Welche der folgenden Verhaltensweisen der Personalleiterin ist korrekt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Verhaltensweise in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Sie will Frau Meier nur dann Einsicht in die Personalakte gewähren, wenn Frau Meier ein begründetes Interesse nachweist.
- ☐ 2 Sie will Frau Meier die Einsicht in die Personalakte verweigern, da Arbeitnehmer hierauf grundsätzlich keinen Anspruch haben.
- ☐ 3 Frau Meier muss ihre Bitte über den Betriebsrat vortragen. Die Einsicht in die Personalakte darf ihr nur im Beisein eines Vertreters des Betriebsrates gewährt werden.
- ☐ 4 Sie gewährt Frau Meier keine Einsicht in die Personalakte, da dieses Recht nur dem Geschäftsführer zusteht.
- ☐ 5 Sie gewährt Frau Meier Einsicht in die Personalakte, da sie das Recht dazu hat.

## 9. Aufgabe

In der Summer IT GmbH muss die Arbeitssicherheit gewährleistet sein.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Arbeitssicherheit in Unternehmen zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Betriebliche Arbeitsschutzbestimmungen sind kein zwingendes Recht des Arbeitsverhältnisses und Verstöße durch Mitarbeiter führen somit nicht zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen.
- ☐ 2 Eine Unternehmung mit mehr als 20 Beschäftigten muss einen Arbeitsschutzausschuss einrichten, in dem Themen des Arbeitsschutzes erörtert werden.
- ☐ 3 Die Ergonomie von Arbeitsplätzen ist keine Anforderung der Arbeitssicherheit, sondern eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern.
- ☐ 4 Die regelmäßige Unterweisung der Arbeitnehmer zum betrieblichen Arbeitsschutz erfolgt durch externe Berater der Gewerkschaft als die für den Arbeitsschutz zuständige Institution.
- ☐ 5 Eine Mitbestimmung von Arbeitnehmern beim Arbeitsschutz ist ausgeschlossen, da das Arbeitsschutzgesetz die Pflichten der Arbeitgeber im Einzelnen regelt.

## 10. Aufgabe

Der Personalabteilung der Summer IT GmbH werden unten stehende Unfälle gemeldet.

Welche der folgenden Unfälle müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Unfällen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter erhielt in seinem Büro an einem defekten Kabel einen schweren Stromschlag und erlitt Verbrennungen.
- ☐ 2 Eine Mitarbeiterin verletzte sich ihren Fuß auf dem Parkplatz der Summer IT GmbH an einer vorstehenden Bodenplatte.
- ☐ 3 Ein Mitarbeiter brach sich im Urlaub beim Skifahren ein Bein.
- ☐ 4 Ein Mitarbeiter besuchte auf dem Heimweg von seiner Arbeitsstelle eine Gaststätte. Beim Verlassen des Lokals stürzte er und verletzte sich schwer.
- ☐ 5 Ein Auszubildender verunglückte mit seinem Fahrrad auf dem Weg zum Schwimmbad, das er besuchen wollte, weil der Unterricht in der Berufsschule ausfiel.
- ☐ 6 Ein Mitarbeiter verunglückte auf dem Weg zur Arbeit.
- ☐ 7 Der Geschäftsführer beschädigt auf dem Firmenparkplatz das Fahrzeug eines Mitarbeiters.

## 11. Aufgabe

In der Summer IT GmbH soll zum ersten Mal ein Betriebsrat gewählt werden.

Derzeit sind in der Summer IT GmbH länger als sechs Monate beschäftigt:  
35 Kaufmännische Mitarbeiter (40 % weiblich)

35 Kaufmännische Mitarbeiter (alle volljährig)

85 Technische Mitarbeiter (3 minderjährig, 82 volljährig)

2 Auszubildende (1 minderjährig, 1 volljährig unter 25 Jahre)

Ermitteln Sie anhand des abgebildeten Gesetzesauszuges aus dem Betriebsverfassungsgesetz ...

- a) die Anzahl der Personen, die dem Betriebsrat höchstens angehören können.  
b) die Anzahl der wahlberechtigten Arbeitnehmer.

Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen ein.

## § 7 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer des Betriebs, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Werden Arbeitnehmer eines anderen Arbeitgebers zur Arbeitsleistung überlassen, so sind diese wahlberechtigt, wenn sie länger als drei Monate im Betrieb eingesetzt werden.

## § 8 Wählbarkeit

(1) Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die sechs Monate dem Betrieb angehören oder als in Heimarbeit Beschäftigte in der Hauptsache für den Betrieb gearbeitet haben. Auf diese sechsmonatige Betriebszugehörigkeit wird verzichtet, wenn die Wahlberechtigten

Auf diese sechsmonatige Betriebszugehörigkeit werden Zeiten angerechnet, in denen der Arbeitnehmer unmittelbar vorher einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder Konzerns

(§ 18 Abs. 1 des Aktiengesetzes) angehört hat. Nicht wählbar ist, wer infolge strafgerichtlicher Verurteilung die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

### § 9 Zahl der Betriebsratsmitglieder

Der Betriebsrat besteht in Betrieben mit in der Regel

5 bis 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern aus einer Person,

21 bis 50 wahlberechtigten Arbeitnehmern aus 3 Mitgliedern,

51 wahlberechtigten Arbeitnehmern bis 100 Arbeitnehmern aus 5 Mitgliedern,

101 bis 200 Arbeitnehmern aus 7 Mitgliedern,

201 bis 400 Arbeitnehmern aus 9 Mitgliedern,

401 bis 700 Arbeitnehmern aus 11 Mitgliedern,

701 bis 1.000 Arbeitnehmern aus 13 Mitgliedern

## 12. Aufgabe

In der Summer IT GmbH sind folgende Sachverhalte durch betriebliche und tarifliche Vereinbarungen geregelt.

Welcher der folgenden Sachverhalte wird durch eine Betriebsvereinbarung geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- 1 Höhe des Urlaubsgeldes
- 2 Höhe der Ausbildungsvergütung
- 3 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- 4 Anzahl der Urlaubstage
- 5 Höhe der Arbeitsentgelte nach Gehaltsgruppen



### 13. Aufgabe

Die Summer IT GmbH prüft verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der Flexibilität und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Welche der folgenden Maßnahmen kann die Summer IT GmbH ohne Beteiligung des Betriebsrates umsetzen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Stilllegung einiger Produktionszweige und entsprechende Reduzierung der Belegschaft
- ☐ 2 Bessere Auslastung der Maschinen durch flexiblere Arbeitszeitregelungen
- ☐ 3 Betriebsbedingte Kündigungen
- ☐ 4 Einführung von Schichtarbeit
- ☐ 5 Gehaltserhöhung des Geschäftsführers

### 14. Aufgabe

Die Summer IT GmbH ist tarifgebunden und schließt Arbeitsverträge auf der Grundlage des aktuellen Tarifvertrags.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf einen Tarifvertrag zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Ein Tarifvertrag ...

- ☐ 1 kommt durch freie Vereinbarung der Tarifpartner zustande.
- ☐ 2 bedarf der Genehmigung eines staatlich bestellten Schlichters.
- ☐ 3 gibt Höchstgrenzen für Löhne und Gehälter an.
- ☐ 4 darf nur für gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer angewendet werden.
- ☐ 5 darf nicht gekündigt werden.
- ☐ 6 kann durch Betriebsvereinbarungen ergänzt werden.

### 15. Aufgabe

Der 22-jährige Mitarbeiter der Summer IT GmbH, Christoph Brunkhorst, wird nach Ausbildung und einem befristeten Arbeitsvertrag von einem Jahr arbeitslos.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf diesen Sachverhalt zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Herr Brunkhorst ...

- ☐ 1 kann kein Arbeitslosengeld beziehen, da für junge Erwachsene unter 25 Jahre noch Transferleistungen (z. B. Kindergeld) gezahlt werden und daher die Eltern für die Versorgung des Kindes aufkommen müssen.
- ☐ 2 hat einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I, weil bereits während seiner Ausbildung und in der befristeten Beschäftigung Beiträge zur Arbeitslosenversicherung geleistet wurden.
- ☐ 3 kann wählen, ob er Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II beziehen möchte.
- ☐ 4 muss zunächst Arbeitslosengeld II beantragen, solange die Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagentur erfolglos bleiben.
- ☐ 5 kann maximal 511 EUR Arbeitslosengeld I beantragen, weil er nur ein Jahr beschäftigt war.

### 16. Aufgabe

Für die Angestellte Helga Müller müssen Beiträge zur Sozialversicherung abgeführt werden.

In welcher der folgenden Zeilen (1 bis 5) der nachstehenden Tabelle ist die Aufteilung der Sozialversicherungsbeiträge zwischen der Summer IT GmbH und Frau Müller richtig wiedergegeben?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Zeile in das Kästchen ein.

	Versicherung	Summer IT GmbH	Frau Müller
1	Pflegeversicherung	100 %	-
2	Krankenversicherung	30 %	70 %
3	Arbeitslosenversicherung	70 %	30 %
4	Rentenversicherung	-	100 %
5	Unfallversicherung	100 %	-

## 17. Aufgabe

Einige Lebensrisiken werden über die deutsche Sozialversicherung finanziell abgesichert.

Welche der folgenden Risiken werden von einer gesetzlichen Sozialversicherung gedeckt?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Risiken in die Kästchen ein.

- 1 Privatsolvenz
- 2 Diebstahl
- 3 Wegeunfall
- 4 Arbeitslosigkeit
- 5 Anklage
- 6 Unfallschaden des PKW

## 18. Aufgabe

Private Versicherungen werden zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung oder anstatt der gesetzlichen Sozialversicherung abgeschlossen.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die private Krankenversicherung zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

## Die private Krankenversicherung ...

- 1 ist für Arbeitnehmer gesetzlich vorgeschrieben, deren Gehalt oberhalb einer Bemessungsgrenze liegt.
- 2 muss laut Gesetz vom Arbeitgeber für die Mitarbeiter abgeschlossen und bezahlt werden.
- 3 zahlt die Versicherungsleistung in vielen Fällen erst nach Vertragsablauf an den Versicherungsnehmer aus.
- 4 kann von Arbeitnehmern mit einem Gehalt oberhalb der Versicherungspflichtgrenze anstatt der entsprechenden gesetzlichen Versicherung abgeschlossen werden.
- 5 ist für Arbeitnehmer mit langen Anfahrtswegen zur Arbeit gesetzlich vorgeschrieben.

## 19. Aufgabe

Der Geschäftsführer der Summer IT GmbH, Christian Schmidt, will die Potenziale der Mitarbeiter analysieren.

Welche der folgenden Aussagen zur Potenzialanalyse ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

## Die Potenzialanalyse ...

- 1 darf nicht in der Probezeit durchgeführt werden.
- 2 muss regelmäßig durchgeführt werden.
- 3 dient zur Erfassung der finanziellen Möglichkeiten der Mitarbeiter.
- 4 darf nur von einem Sachverständigen der Berufsgenossenschaft durchgeführt werden.
- 5 dient zur Erfassung von Stärken und Schwächen der Mitarbeiter.

## 20. Aufgabe

Für die drei Filialen der Summer IT GmbH liegen für das Jahr 2016 folgende Geschäftsergebnisse vor:

Filiale Nr.	Kosten EUR	Leistungen EUR
1	200.000	350.000
2	80.000	120.000
3	40.000	56.000

Ermitteln Sie die wirtschaftlichste Filiale und deren Wirtschaftlichkeit.

Tragen Sie die Nummer der wirtschaftlichsten Filiale und deren Wirtschaftlichkeit in die Kästchen ein.

A full-page view of a blank sheet of white graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines forming small squares. There are approximately 20 columns and 25 rows of squares across the page. The grid covers almost the entire area of the sheet, leaving a narrow white border around the edges.

## 21. Aufgabe

Bei der Summer IT GmbH werden in Abteilungsleiterbesprechungen viele unterschiedliche Zielsetzungen besprochen. Einige Ziele lassen sich gut miteinander verbinden (komplementäre Ziele). Andere Ziele schließen sich jedoch gegenseitig aus (konkurrierende Ziele).

Bei welcher der folgenden Zielpaarungen handelt es sich um konkurrierende Ziele?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Zielpaarung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Umsatzsteigerung und Gewinnmaximierung
- ☐ 2 Kostenminimierung und Gewinnmaximierung
- ☐ 3 Einführung einer Betriebsrente und Reduzierung der Sozialleistungen
- ☐ 4 Erhöhung der Produktionsmenge und Vergrößerung der Produktionskapazitäten
- ☐ 5 Abbau von Arbeitsplätzen und Outsourcing des Rechnungswesens

## 22. Aufgabe

Die Summer IT GmbH beobachtet die Zusammenarbeit von Unternehmen in ihrem wirtschaftlichen Umfeld. Die jeweilige Art der Zusammenarbeit ist an bestimmten Sachverhalten erkennbar.

Ordnen Sie die folgenden Formen der Zusammenarbeit den nachstehenden Sachverhalten zu.

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Form der Zusammenarbeit in das Kästchen ein.

Formen der Zusammenarbeit

- ☐ 1 Fusion
- ☐ 2 Kartell
- ☐ 3 Konzern
- ☐ 4 Arbeitsgemeinschaft

Sachverhalte

- a) Mehrere Unternehmen führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
- b) Die EPS AG hat die Aktienmehrheit an der Tuxa AG übernommen.
- c) Die Summer IT GmbH vereinbart mit Wettbewerbern einheitliche Verkaufskonditionen.
- d) Zwei Kunden der Summer IT GmbH, die Schmidt GmbH und die Weber KG, schließen sich zur Schmidt GmbH & Co. KG zusammen.

## 23. Aufgabe

Die Summer IT GmbH strebt eine horizontale Unternehmenskooperation an.

In welchem der folgenden Fälle liegt eine horizontale Unternehmenskooperation vor?

Tragen Sie die Ziffer vor der dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

Die Summer IT GmbH ...

- ☐ 1 übernimmt sämtliche Geschäftsanteile eines anderen IT-Dienstleisters, um etwaige Umsatzrückgänge im Kerngeschäft ausgleichen zu können.
- ☐ 2 gründet mit zwei weiteren IT-Dienstleistern einen Verbund, um durch Synergieeffekte die Kosten zu senken.
- ☐ 3 erwirbt die Kapitalmehrheit an einem Produzenten, um Einfluss auf dessen Produktpolitik nehmen zu können.
- ☐ 4 übernimmt vollständig ein Unternehmen aus einem Geschäftsumfeld, in dem die Summer IT GmbH bisher nicht vertreten ist.
- ☐ 5 lässt sich nun auch von der Hayer GmbH beliefern.



## 24. Aufgabe

In der Summer IT GmbH soll ein neuer Geschäftsführer seine Arbeit aufnehmen.

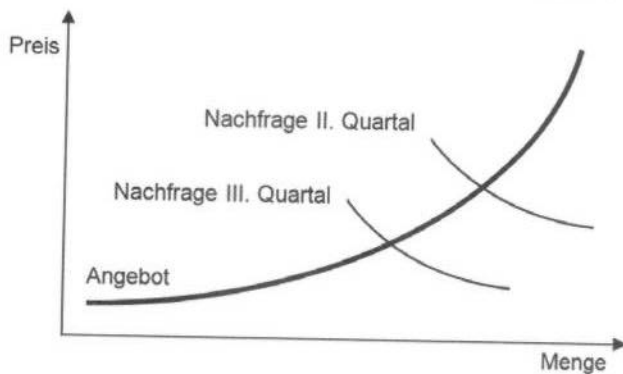
Welche der folgenden Aussagen zur Geschäftsführung und Vertretung trifft auf die Summer IT GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Gesellschafter können keine andere Person als Geschäftsführer bestellen.
- ☐ 2 Im Gesellschaftsvertrag kann bestimmt werden, dass alle Gesellschafter zur Geschäftsführung berechtigt sind.
- ☐ 3 Die GmbH darf maximal einen Geschäftsführer haben.
- ☐ 4 Der Geschäftsführer darf keine Mitarbeiter einstellen.
- ☐ 5 Der Geschäftsführer darf nur gemeinsam mit einem Prokuristen die Geschäfte führen.

## 25. Aufgabe

Für ein auch von der Summer IT GmbH vertriebenes Produkt liegt folgende Grafik über die Marktsituation vor:



Welche der folgenden Aussagen können Sie ohne zusätzliche Informationen aus der Grafik ableiten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Im III. Quartal ...

- ☐ 1 wurden die Werbemaßnahmen eingeschränkt.
- ☐ 2 wurde das Angebot vergrößert.
- ☐ 3 wurde kein Marktgleichgewichtspreis erreicht.
- ☐ 4 ist die Nachfrage gesunken.
- ☐ 5 wirkte sich die höhere Nachfrage nach einem Komplementärprodukt aus.

## 26. Aufgabe

Der Geschäftsführer der Summer IT GmbH möchte zwei Prokuristen ernennen, welche die Unternehmensleitung entlasten sollen.

Zu welcher der folgenden Rechtshandlungen ist ein Prokurist nur mit besonderer Ermächtigung befugt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtshandlung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Kauf eines Betriebsgrundstücks
- ☐ 2 Aufnahme eines Darlehens
- ☐ 3 Prozessführung
- ☐ 4 Kündigung von Arbeitsverträgen
- ☐ 5 Veräußerung von Grundstücken

## 27. Aufgabe

Sie wollen ein Unternehmen gründen. Für die Startfinanzierung benötigen Sie einen Kredit.

In welchem der folgenden Teile des Businessplanes erwartet die Bank Angaben zu Umsatzerlösen und zur Liquidität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Teil des Businessplans in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Unternehmensbeschreibung
- ☐ 2 Standortbeschreibung
- ☐ 3 Beschreibung der Produkte und Leistungen
- ☐ 4 Markt- und Wettbewerbsanalyse
- ☐ 5 Finanzplanung

## 28. Aufgabe

Ein Workshop der Summer IT GmbH beschäftigt sich mit dem Thema Globalisierung.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf deutsche Unternehmen in einer globalisierten Wirtschaft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Produktionskosten können durch Verlagerung der Produktion in Länder mit niedrigeren Löhnen gesenkt werden.
- ☐ 2 Da Deutschland ein Niedriglohnland ist, stehen jedem deutschen Unternehmen ausreichend Fachkräfte zur Verfügung.
- ☐ 3 Alle deutschen Unternehmen wickeln ihre Geschäfte weltweit in EUR ab.
- ☐ 4 Ausländische Fachkräfte haben jederzeit Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und können von jedem Unternehmen sofort eingestellt werden.
- ☐ 5 Durch einen Rückgang der Transporte der deutschen Unternehmen sinkt der Preis für Kraftstoffe.

## 29. Aufgabe

Die Summer IT GmbH erledigt die Softwareentwicklung in weltweiter Arbeitsteilung mit Programmierern in Deutschland, Indien und den USA.

Welcher der folgenden Sachverhalte ist die Folge einer weltweiten Arbeitsteilung?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die gegenseitige Abhängigkeit der Arbeitnehmer entfällt.
- ☐ 2 Der Gesamtprozess der Leistungserstellung wird für den einzelnen Arbeitnehmer transparenter.
- ☐ 3 Der organisatorische Aufwand erhöht sich, weil die Arbeitsabläufe aufeinander abgestimmt werden müssen.
- ☐ 4 Die Arbeit wird abwechslungsreicher für die Arbeitnehmer.
- ☐ 5 Der Kommunikationsaufwand wird reduziert.

## PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Bereich		Berufsnummer				IHK-Nummer		Prüfungsnummer			
										7 2		1 1 9 6									
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)										Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 9		Sp. 10 – 14			

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

<b>Aufgabe</b>		
Nr. 1 <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 3 <input type="text"/>		Sp. 15-18
Seite 2		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 4 <input type="text"/> 5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/> 7 <input type="text"/>		Sp. 19-23
Seite 3		
<b>Aufgabe</b>		Prüfziffer
Nr. 8 <input type="text"/> 9 <input type="text"/> 10 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	9	Sp. 24-29
Seite 4		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 11 a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> 12 <input type="text"/>		Sp. 30-34
Seite 5		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 13 <input type="text"/> 14 <input type="text"/> <input type="text"/> 15 <input type="text"/> 16 <input type="text"/>		Sp. 35-39
Seite 6		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 17 <input type="text"/> <input type="text"/> 18 <input type="text"/> 19 <input type="text"/> 20 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		Sp. 40-47
Seite 7		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 21 <input type="text"/> 22 <input type="text"/> <input type="text"/> a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> c) <input type="text"/> d) <input type="text"/> 23 <input type="text"/>		Sp. 48-53
Seite 8		
<b>Aufgabe</b>		
Nr. 24 <input type="text"/> 25 <input type="text"/> 26 <input type="text"/>		Sp. 54-56
Seite 9		
<b>Aufgabe</b>		Prüfziffer
Nr. 27 <input type="text"/> 28 <input type="text"/> 29 <input type="text"/> PZ <input type="text"/>	6	Sp. 57-61
Seite 10		

3